

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Lichtzeichenanlage Kaiser-Ledwig-Platz

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

siehe Beiblatt

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt



Wortmeldung für den Bereich Verkehr

1)

wo?

Kaiser-Ludwig-Platz

östliche Fahrbahn

Lichtzeichenanlage für KFZ in Richtung Rückertstraße/Paul-Heyse-Straße

was?

Zahlreiche Rotlichtverstöße von KFZ, die in die Rückertstraße abbiegen wollen:

Diese fahren bei hohem Verkehrsaufkommen regelmäßig in den Kreuzungsbereich ein, obwohl dieser durch andere Fahrzeuge bereits blockiert ist. Sobald sich die Blockade aufzulösen beginnt fahren sie los, obwohl die Lichtzeichenanlage zu diesem Zeitpunkt für diese Richtung rot anzeigt. Dadurch gefährden sie Fußgänger und Radfahrer, die, sobald sie selbst grün haben, die östliche Fahrbahn von der Beethovenstraße (östlicher Teil) kommend Richtung Westen überqueren wollen. Denn diese haben nur die Wahl, den Blockierern, obwohl sie selbst grün haben, Vorrang zu gewähren oder sich zwischen ihnen hindurch zu schlängeln. Soweit sie letzteres tun laufen sie aber Gefahr, von den Blockierern nicht bemerkt und überfahren zu werden. Erwachsene mögen diese Gefahren vorhersehen können. Von Kindern kann das aber nicht erwartet werden. Auf der östlichen Seite befindet sich das staatliche Theresiengymnasium. Daher gibt es ein erhöhtes Aufkommen von Kindern zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Antrag:

Ergreifen von Maßnahmen, diese Gefahrenquelle zu entschärfen, z.B. verstärkte Polizeipräsenz zum Feierabendverkehr (die PI 14 – Westend befindet sich in der Nähe); bauliche Maßnahmen; Maßnahmen der Fahrbahnmarkierung